

4^{te} Aufl. lit.
1878.

VERZEICHNISS

DER

V O R L E S U N G E N

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

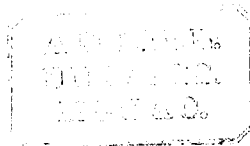
IM

WINTER-SEMESTER 1868/69.



MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



Die Vorlesungen beginnen am 2. November.



A. Theologische Facultät.

Stiftspropst Prof. Dr. v. Döllinger: 1) Kirchengeschichte, zweiter Theil, von 8—9 Uhr, fünfmal wöchentlich; 2) Conversatorium, Sonnabends von 8—9 Uhr.

Geistl. Rath Prof. Dr. Reithmayr: 1) Erklärung des Evangeliums nach Johannes, 10 bis 11 Uhr, fünfmal wöchentlich; 2) Einleitung in die canonischen Bücher des N. Test., viermal in der Woche von 11—12 Uhr; 3) cursorische Lesung der ignatianischen Briefe 1 Stunde wöchentlich.

Geistl. Rath Abt, Prof. Dr. v. Haneberg: 1) Einleitung in's Alte Testament; 2) Erklärung der mosaischen Schöpfungsgeschichte; 3) hebräische Sprachlehre mit Uebersetzungs-Uebungen.

Director des Georgianums Prof. Dr. Thalhofer: 1) Pastoraltheologie und zwar a) Homiletik, Montags und Dienstags von 8—9 Uhr, b) Liturgik, Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr; 2) Uebungen im homiletischen Seminar, einmal wöchentlich; 3) Repetition des Eherechts, viermal wöchentlich.

Prof. Dr. Schmid: Dogmatik: Schöpfungs- und Erlösungslehre, wöchentlich 6 Stunden.

Geistl. Rath Prof. Dr. Reischl: 1) Moraltheologie, wöchentlich 6 Stunden; 2) Ueber Armenpflege und Volkswirtschaftslehre von kirchlichem Standpunkte aus, wöchentlich zweimal (publice).

Ausserord. Prof. Dr. Silbernagel: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Friedrich: 1) Allgemeine Kirchengeschichte (seit dem westphälischen Frieden), 4 Stunden; 2) Patrologie, 2 Stunden; 3) Geschichte der geistlichen Beredsamkeit, 2 Stunden; 4) homiletisches Seminar.

Ausserord. Prof. Dr. Bach: 1) Religionsphilosophie; 2) Ueber Dante Allighieri.

Privatdocent Dr. Fichler: Z. Z. beurlaubt.

B. Juristische Facultät.

- Geheimer Rath Prof. Dr. v. Bayer: Gemeinen deutschen Civilprocess mit practischen Ausarbeitungen, nach eigenem Lehrbuche (8. Aufl.), täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Zenger: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Planck: Gemeinen deutschen und bayerischen Strafprocess, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. Pözl: Bayerisches Verfassungsrecht, (nach seinem Lehrbuche III. Aufl. bei Cotta) täglich von 11—12 Uhr. (S. noch staatswirthschaftliche Facultät.)
- Prof. Dr. Windscheid: 1) Pandekten mit Einschluss des Erbrechts, nach seinem Lehrbuche (Düsseldorf bei Buddeus 2. Aufl. 1867, 1868), an den fünf ersten Wochentagen von 8—10 und von 11—12 Uhr; 2) Erklärung eines Pandektentitels, öffentlich, Samstags von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. P. Roth: Bayrisches Civilrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Maurer: Altnordisches Privatrecht, vier Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr (publice).
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Gemeinen deutschen Civilprocess nach v. Bayer's Lehrbuch mit Berücksichtigung des bayerischen Processes und Benützung des eigenen Compendiums täglich von 9—10 Uhr; 2) Civilprocess auf Grundlage des bayerischen und deutschen Entwurfs mit vergleichender Darstellung des geltenden bayerischen und französischen Processes, von 10—11 Uhr; 3) Civilprocesspracticum, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr; 4) Civilpracticum wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Walther: 1) Gemeines deutsches und bayerisches Strafrecht mit Rücksicht auf die übrigen deutschen Gesetzgebungen — wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 2) Criminalrechtspracticum (publice).
- Prof. Dr. E. A. Seuffert: Römisches Erbrecht, täglich von 8—9 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Bercbold: 1) Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 10—11 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Herm. Seuffert: 1) Deutsches Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsches Civilprocessrecht mit Berücksichtigung der neueren Gesetzgebungen, täglich von 9—10 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches Privatrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr.

Privatdocent Dr. **Bürkel**: 1) Pandektenrepetitorium, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr, privatissime; 2) Encyclopädie und Methodologie des Rechts, Sonnabends von 10 bis 12 Uhr.

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

Staatsrath i. o. D. Prof. Dr. v. **Hermann**: Nationalökonomie mit Wirthschafts-Polizei, täglich von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Schafhäütl**: 1) Bergbaukunde, Eisenhütten- und Salinenkunde, jeden Dienstag und Donnerstag; 2) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde, täglich.

Prof. Dr. v. **Pözl**: Polizeiwissenschaft von 4—5 Uhr (nach seinem Grundriss, München 1866).

Prof. Dr. **Kaiser**: 1) Specielle Technologie, wöchentlich dreimal; 2) Allgemeine Chemie, wöchentlich viermal; 3) Conversatorium, technologisches.

Prof. Dr. **Fraas**: 1) Grundgesetze der Landwirthschaft mit Demonstrationen am Mikroskop und in der chemischen Analyse, von 9—10 Uhr, viermal wöchentlich; 2) Wirthschaftspolitik, dreimal wöchentlich von 8 bis 9 Uhr.

Prof. Dr. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der socialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Culturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Fr. K. **Roth**: 1) Encyclopädie der Forstwissenschaft, 1. Abtheilung, Forstwirtschaftslehre, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Forstrecht und Forstpolizei nach den Gesetzen Bayerns, dreimal wöchentlich von 8—9 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Mayr**: 1) Nationalökonomie mit Wirthschaftspolizei, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 2—3 Uhr.

Lyceal-Prof. **Eilles**: Analytische Mechanik, wöchentlich viermal.

Privatdocent Dr. **Max Haushofer**: Nationalökonomie mit Wirthschaftspolitik, fünfmal von 2—3 Uhr; 2) Philosophie der Staatsökonomie, wöchentlich einmal.

Privatdocent Dr. v. **Inama-Sternegg**: 1) Polizeiwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Administrativ-Practicum, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr.

D. Medicinische Facultät.

- Geheimer Rath Prof. Dr. v. Ringseis: Kritik über die herrschenden Lehren über Gesundheit, Krankheit und Heilung, wöchentlich viermal.
- Geheimer Rath Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr.
- Obermedicinalrath Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) allgemeine und specielle Chirurgie von 4—5 Uhr; 3) chirurgischen Verbandcursus (privatissime).
- Obermedicinalrath Prof. Dr. v. Pfeufer: 1) Medicinische Klinik von 9—10 Uhr; 2) specielle Therapie, von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Bischoff: 1) Allgemeine Anatomie, Myologie, Splanchnologie und Angiologie, täglich von 2—3½ Uhr; 2) Osteologie und Syndesmologie, in der ersten Hälfte des Semesters täglich von 9—10 Uhr; 3) Secirübungen gemeinschaftlich mit dem Prosector und Adjuncten Hrn. Dr. Rüdinger, täglich von 8—12 und von 2 bis 4 Uhr.
- Prof. Dr. Seitz: 1) Geschichte der Medicin, wöchentlich dreimal von 12—1 Uhr; 2) medicinische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmacie, den chemischen Theil, von 8—9 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Theil, von 9—10 Uhr fünfmal wöchentlich; 2) chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden; 4) Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst mit einem Conversatorium über Arzneimittel, wöchentlich in vier Abendstunden im Reisingerianum.
- Prof. Dr. v. Pettenkofer: Uebungen im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts für die Mitglieder des Reisingerianums.
- Prof. Dr. J. Hofmann: Oeffentliche Gesundheitspflege.
- Hofrath Prof. Dr. Hecker: 1) Theoretische Geburtskunde, sechsmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) geburtshilfliche Poliklinik, Mittwochs von 4—5 Uhr; 4) geburtshilfliche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl: 1) Allgemeine Pathologie und 2) specielle pathologische Anatomie I. Theil; 3) pathologisch-anatomisches Practicum (microscopicum) (privatissime); 4) pathologische Histologie als Repetitorium für das Reisingerianum; 5) pathal.-anat. Demonstrationen (publice); 6) physikalische Diagnostik (privatissime); 7) Sectionskursus für das Reisingerianum (Ostervakanz).

- Oberstabsarzt Prof. Dr. v. **Nussbaum**: 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Chirurgie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr; 3) Augenheilkunde und Operationslehre, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr; 4) Verbandcurs (privatissime).
- Prof. Director Dr. **Lindwurm**: 1) Klinik der Haut- und syphilitischen Krankheiten, dreimal wöchentlich; 2) Theoreticum der Syphilis, zweimal wöchentlich.
- Prof. Dr. **August Rothmund**: 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich; 2) chirurgisch-ophthalmologische Poliklinik; 3) Augenoperations-Curs; 4) diagnostischer Curs über Augenkrankheiten.
- Prof. Dr. **Voit**: 1) Physiologie Theil II., täglich von 9—10 Uhr (privatissime); 2) Cursus im physiologischen Laboratorium, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr; 3) Arbeiten im physiologischen Laboratorium für Geübtere.
- Hofrath Prof. und Director Dr. **Solbrig**: Psychiatrie I. Theil.
- Ausserord. Prof. Dr. **Ditterich**: 1) Arzneimittellehre, täglich; 2) allgemeine Heilquellenlehre, wöchentlich dreimal; 3) klimatische Molken- und Trauben-Kurorte, wöchentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden.
- Ausserord. Prof. Dr. v. **Hessling**: 1) Mikroskopisches Practicum, wöchentlich viermal; 2) mikroskopisches Practicum für gerichtszärztliche Praxis (privatissime), wöchentlich zweimal.
- Prof. honor. Dr. **Kranz**: Amtsärztliche Praxis für absolvirte Mediciner.
- Prof. honor. Hofstabshebarzt Dr. **Ernst Buchner**: 1) Gerichtliche Medicin für Mediciner nach eigenem Lehrbuch (München. J. A. Finsterlin 1867), Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr; 2) medicinische Polizei, Montags, Mittwochs und Freitags von 12—1 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **Joseph Buchner**: Specielle Pathologie und Therapie, Abends 7 Uhr.
- Prof. honor. Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Ist im Wintersemester zu lesen verhindert.
- Prof. honor. Director Dr. **Hauner**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten (specieller Theil Therapie für die Kinderkrankheiten).
- Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Prof. honor. Dr. **Martin**: 1) Vorlesungen über gerichtliche Medicin, wöchentlich viermal von 2—3 Uhr Nachmittags; 2) gerichtszärztliches Practicum, täglich von 11—12 Uhr am k. Bezirksgerichte München links der Isar.
- Prof. honor. Dr. **H. Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr; 2) Cursus über Arzneimittelwirkungen mit Experimenten an Thieren, wöchentlich in zwei Stunden.
- Hofrath und Obermedicinalrath Privatdoc. Dr. v. **Fischer**: Phantom-Uebungen.
- Privatdocent Dr. **Mahir**: Psychische Krankheiten.

- Prof. der k. Centralveterinärerschule Privatdoc. Dr. **Hofer**: Veterinärmedizinische Klinik, an der k. Thierarzneischule, täglich von 7—8 Uhr Morgens, (publice).
- Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Privatdoc. Dr. **Frank**: 1) Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.
- Medicinalrath Privatdocent Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Brustkrankheiten, (publice).
- Hofstabsarzt Privatdocent Dr. **Brattler**: Leitfaden zur Krankenuntersuchung, dreimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Amann**: 1) Klinik und Poliklinik der Frauenkrankheiten, wöchentlich dreimal; 2) Theorie der Frauenkrankheiten, dreimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Kollmann**: 1) Plastische Anatomie an der Akademie der bildenden Künste, Mittwoch von 2—4 Uhr; 2) Histologie des Auges (publice).
- Privatdocent Dr. **Johann Ranke**: 1) Medicinische Physik, zweistündig, Mittwoch und Sonnabend von 11—12 Uhr; 2) Cursus über medicinische Physik, täglich in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Kosmologie, Theil I. (Anthropologie), Montags, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 4) Repetitorium der gesammten Physiologie.
- Privatdocent Dr. **Rupprecht**: 1) Knochenkrankheiten; 2) Cursus über chirurgische Krankheiten des Mundes (privatissime); 3) Demonstrationen verschiedener chirurgischer Erkrankungen (publice).
- Privatdocent Dr. **Posselt**: 1) Cursus der Instrumenten- und Verbandslehre, viermal wöchentlich, für das Reisingerianum; 2) chirurgische Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, (publice).
- Privatdocent Dr. **Poppel**: Repetitorium aus der Geburtshilfe mit Phantomübungen (privatissime).
- Privatdocent Dr. **Oertel**: 1) Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Respirations- und Nutritionswege (resp. der Krankheiten der Nasen-, Mund-, Rachenhöhle, der Speiseröhre, des Kehlkopfs, der Luftröhre und Bronchien), wöchentlich zweimal; 2) laryngo-rhinoscopischer Curs, wöchentlich in vier Stunden, (privatissime).
- Privatdocent Dr. **Ludwig Mayer**: Repetitorium über Chirurgie (publice), zweimal wöchentlich.

E. Philosophische Facultät.

- Geheimer Rath Prof. Dr. **Freiherr v. Liebig**: Experimental-Chemie, sechs Stunden wöchentlich von 11½—1 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Kobell**: Mineralogisch-chemisches Practicum.

- Prof. Dr. Spengel:** 1) Griechische Alterthümer, viermal von 10—11 Uhr; 2) Reden des Demosthenes, viermal von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminarium, von 12 bis 1 Uhr.
- Prof. Dr. Jolly:** 1) Experimental-Physik, Theil I., an den ersten fünf Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, im mathematisch-physikalischen Seminar, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Schaffhäutl:** 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde, täglich; 2) Allgemeine Hüttenkunde, dann Eisenhütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. Beckers:** 1) Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie.
- Prof. Dr. Müller:** 1) Arabische Grammatik; 2) Persische Grammatik; 3) Korân und Harîri; 4) Gulistân und Hâfiz.
- Archivar des kgl. Hauses geheimer Hofrath **Prof. Dr. Söttl:** Anleitung zur Beredsamkeit.
- Prof. Dr. v. Lamont:** 1) Populäre Astronomie; 2) Theorie der Planetenbewegung.
- Prof. Dr. v. Siebold:** Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Cornelius:** 1) Geschichte Europas im Zeitalter der Revolution, 1789—1815, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr; 2) historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel:** 1) Einleitung in die Analysis, vierstündig von 9—10 Uhr; 2) im mathematisch-physikalischen Seminar: Aufgaben zur Uebung, verbunden durch die nöthigen Vorträge, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Nägeli:** Allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Frohschammer:** 1) Einleitung in's akademische Studium, Psychologie, Logik und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) philosoph. Conversatorium (publice).
- Prof. Dr. Conrad Hofmann:** 1) Germanisch; viermal; 2) Romanisch, viermal; 3) Practische Uebungen, zweimal.
- Director der k. Hof- und Staatsbibliothek **Prof. Dr. Halm:** 1) Ausgewählte Satiren des Juvenalis, wöchentlich zweimal; 2) lateinische Stilübungen, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. v. Giesebrecht:** 1) Geschichte der reformatorischen Bewegungen in Kirche und Staat im 15. und 16. Jahrhundert, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr; 2) historisches Seminar, a) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr; b) pädagogische Abtheilung, Mittwochs von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Beraz:** Anthropologie und Psychologie mit den zur Erläuterung des Baues des menschlichen Körpers nöthigen anatomischen und mikroskopischen Demonstrationen, wöchentlich fünfmal.
- Prof. Dr. Prantl:** 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.

- Director des k. Reichsarchivs Prof. Dr. v. Löhner: Diplomatische Vorträge und Uebungen, Samstags von 11—1 Uhr.
- Prof. Dr. Christ: 1) Encyclopädie der Philologie von 3—4 Uhr; 2) die Homerischen Lieder, von 4—5 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Erklärung der Wolken des Aristophanes.
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) mikroskopisches Practicum mit besonderer Rücksicht auf die Untersuchung der Drogen (privatissime).
- Prof. Dr. Huber: 1) Einleitung in die Philosophie, Logik und Metaphysik, fünfständig von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der griechisch-römischen und der patristisch-scholastischen Philosophie, vierständig von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Carrière: 1) Aesthetik, fünfständig, Montags bis Freitags von 3—4 Uhr; 2) über Shakspeare, Mittwochs von 4—5 Uhr öffentlich.
- Prof. Dr. Brunn: 1) Erklärung der Monumente des troischen Cyclus, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) privatissime: archäologische Uebungen, viermal.
- Prof. Dr. Zittel: Paläontologie viermal wöchentlich von 3—4 Uhr Nachmittags, in Verbindung mit praktischen Uebungen im Bestimmen von Versteinerungen.
- Prof. Dr. Haug: 1) Zweiter Cursus im Sanskrit: Ausgewählte Episoden des Ramayana, zweimal wöchentlich; 2) Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigweda, oder ausgewählter Kapitel von Pânini's Sanskritgrammatik nebst Commentar, zweimal; 3) vergleichende Grammatik des Sanskrit, Zend, Lateinischen, Griechischen und Deutschen, zweimal; 4) Grammatik der Pehlewisprache nebst Erklärung des Bundehesch, zweimal.
- Ausserord. Prof. Dr. Vogel: Landwirthschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen, täglich.
- Ausserord. Prof. Dr. Reber: Kunstgeschichte von den frühesten Zeiten bis zur Gegenwart, viermal wöchentlich, Abends von 5—6 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Bauer: Analytische Geometrie der Ebene, fünf Stunden wöchentlich von 2—3 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Messmer: 1) Archäologie und Geschichte der christlichen Kunst, viermal wöchentlich; 2) Christliche Ikonographie, (publice).
- Ausserord. Prof. Dr. v. Bezold: 1) Analytische Mechanik, viermal wöchentlich; 2) Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, zweimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Kluckhohn: 1) Deutsche Geschichte seit dem westphälischen Frieden, vier Stunden wöchentlich von 5—6 Uhr; 2) lateinische Paläographie mit Uebungen, zwei Stunden wöchentlich.
- Prof. honor. Dr. v. Geibel hat keine Vorlesung angezeigt.
- Prof. honor. Dr. Wagner: Allgemeine Länder- und Völkerkunde.
- Bergrath Prof. honor. Dr. Gümbel: Ueber Geognosie in besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden geognostischen Verhältnisse.

- Prof. honor. Dr. **Nohl** hat keine Vorlesung angezeigt.
- Prof. der polytechn. Schule Privatdocent Dr. **Winkler**: Geognosie.
- Privatdocent Dr. **Carl**: Meteorologie, viermal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Hertz**: Erklärung des Beowulf, zweimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Volhard**: Chemisches Practicum, an den ersten fünf Wochentagen von 8—12 und 2—5 Uhr (privatissime).
- Privatdocent Dr. **Recknagel**: Mathematische Physik (Anwendung von Differential- und Integralrechnung) viermal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Lorentz**: 1) Repetitorium der allgemeinen und medicinisch-pharmaceutischen Botanik, drei Stunden (privatissime); 2) Microscopische Demonstrationen und Examinatorium im Anschlusse an voriges, zwei Stunden (privatissime); 3) Kryptogamkunde, vier Stunden (privatissime); 4) Geschichte der Botanik, zwei Stunden (publice).
- Privatdocent Dr. **Haushofer**: 1) Krystallographisch-mineralogisches Repetitorium, wöchentlich zwei Stunden (privatissime); 2) geognostisches Practicum, wöchentlich eine Stunde (publice).
- Privatdocent Dr. **Eichler**: 1) Einleitung in das natürliche Pflanzensystem, zwei Stunden wöchentlich (privatissime); 2) allgemeine Morphologie der höheren Pflanzen, zwei Stunden wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Waagen**: 1) Paläontologische Uebungen, wöchentlich sechs Stunden; 2) Physikalische Geographie als Einleitung in die Geognosie, wöchentlich drei Stunden.
- Privatdocent Dr. **Ritter**: Einleitung in das Studium der römischen Geschichte, zwei Stunden wöchentlich.

Lectoren.

- Lector **Wertheim**: 1) Lehr-Cursus der englischen Sprache (nach eigenem Lehrbuche); 2) Conversations-Unterricht in Verbindung mit dem Lesen der englischen Classiker (privatissime).
- Lector **Géhant**: 1) Lecture über die französischen Classiker besonders über die dramatischen Meisterwerke, mit Conversation; 2) Lehrcursus der französischen Sprache nach seiner eigenen Grammatik (privatissime).

Exercitienmeister.

- Gruber**, Fechtmeister und Turnlehrer.
- Frasch**, Fechtmeister.
- Delcroix**, Reitmeister.
-